Modulbeschreibung 39-MBT-Ba_A_a Bachelorarbeit

Technische Fakultät

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/365102189

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-MBT-Ba_A_a Bachelorarbeit

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Dr. Dominik Cholewa

Dr. Raimund Hoffrogge

Prof. Dr. Kristian Müller

Prof. Dr. Thomas Noll

Dr. Joe Max Risse

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im fachlichen Rahmen der praktischen Arbeit im Labor erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen für ihre berufliche Abschlussqualifikation: Planung (von Versuchsabläufen und Prozessen), Lesekompetenz (kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur), Urteilskompetenz und Kommunikationskompetenz. In der Regel bearbeiten die Studierenden hierfür unter Anleitung ein umgrenztes wissenschaftliches Problem. Sie sind in der Lage, die Arbeit zu planen, Experimente durchzuführen und zu protokollieren. Sie präsentieren die Ergebnisse in angemessenem Umfang sowie entsprechender Qualität in Form einer schriftlichen Abfassung und in einem Vortrag.

Lehrinhalte

Zu einem gemeinsam zwischen der oder dem Studierenden und der oder dem Betreuenden vereinbarten Thema, das meist dem Forschungsumfeld der gewählten Bereiche entnommen ist, wird eine i.d.R. experimentelle Arbeit durchgeführt. In Absprache mit der oder dem Betreuenden kann auch eine theoretische Arbeit erstellt werden. Die Ergebnisse werden in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst. Dieser Bericht soll entsprechend den Regeln des naturwissenschaftlichen Publizierens aufgebaut sein und aus den Kapiteln Zusammenfassung, Einführung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Liste der Referenzen bestehen. Das Thema und der experimentelle Aufwand müssen so gewählt sein, dass die Arbeit in der vorgesehen Zeit angefertigt werden kann.
Darüber hinaus werden die Ergebnisse vorgetragen und anschließend diskutiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen für die Ausgabe der Bachelorarbeit ist der Abschluss der Module, die im jeweiligen Studienverlauf für die ersten 4 Semester vorgesehen sind. Zusätzlich ist der Abschluss der Module 39-MBT4 und 39-MBT5 sinnvoll.

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss folgender Module:

- 39-MBT1T Biotechnologie 1 Theorie und 39-MBT1P Biotechnologie 1 Praktikum,
- 39-MBT2T Biotechnologie 2 Theorie und 39-MBT2P Biotechnologie 2 Praktikum,
- 39-MBT3T Biotechnologie 3 Theorie und 39-MBT3P Biotechnologie 3 Praktikum
- 39-MBT9 Vorbereitung BA-Arbeit

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit und anschließende Diskussion.*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bachelorarbeit ist eine schriftlichen Ausarbeitung in der Regel im Umfang von 20 bis 50 Seiten, in der die Arbeitsergebnisse des gewählten Themas zusammengefasst werden. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 6 Monate. In dieser Bearbeitungszeit ist ein vorgesehener Workload von 10 LP (300 Stunden) zu erbringen. Daher müssen das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des Workloads möglich ist . Die Bachelorarbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt abzugeben.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung und der Rahmenordnung der Universität Bielefeld.*	Bachelorarbeit	1	300h	10

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen